

Phanerogamen- und Gefässkryptogamen- Flora von Görbersdorf.

Ein Beitrag zur Flora des Kreises Waldenburg in Schlesien.

Von

A. Straehler.

Görbersdorf liegt etwa 1700' hoch, 1½ Meile südlich von der Kreisstadt Waldenburg, ¼ Meilen nordöstlich von dem Grenzstädtchen Friedland, in einem von gedrängten Bergrücken und Kuppen eingeschlossenen, von Westen nach Osten sich erstreckenden Thale, welches nur zum Theile gegen Norden von bewaldeten Höhen frei ist. Gegen Westen mündet dasselbe in das Flussthal der Steine, eines wasserarmen Nebenflüsschens der Neisse; im Osten endet es in dem Freudengrund, einer herrlichen Wiesenschlucht, die nördlich vom Kramerkamme, einem Theile des Buchberges, südlich von der Weichen Lehne und dem Freudenkamme mit einer Burgruine, dem Freudenschloss, und östlich vom Grenzberge umschlossen wird. Die höchsten Punkte des Görbersdorfer Reviers sind die beiden imposanten, nordwestlich und nordöstlich vom Dorfe fast isolirt gelegenen Berge, der Storchberg, 2540' hoch, dessen zahlreiche kleineren Thäler in das Steinethal bei Lang- und Nieder-Waltersdorf einmünden, und der Buchberg, 2730' hoch, mit einer ansehnlichen Plateaufläche und einigen interessanten Thälern, von denen nur das eine, die Hintertilke, gegen das östlich liegende Dorf Reimswaldau, die übrigen dagegen, darunter auch der durch seine landschaftliche Schönheit besonders ausgezeichnete Tiefe Graben, gegen Görbersdorf auslaufen. Die Südwest-, Süd- und Südostseite von Görbersdorf bildet ein geschlossener, nach allen Richtungen von Nebenthälern durchzogener Forstcomplex, in welchem ausser den gegen die böhmische Grenze gelegenen, weniger bedeutenden Höhenzügen, wie der Reichmacher, Mittelberg, Ziegenrücken, Saubad und Schlüsselplan, das Hohe- und Dürregebirge mit 2820' und der Heidelberg mit 2840' die höchsten und umfangreichsten Erhebungen bilden. Die Kämmе sowohl, als die sehr schroffen, östlichen Abhänge des Heidelberges gehören schon zum Lomnitzer Forst-

revier, welches sich mit seinen prächtigen Beständen gegen Osten bis zum Thale der Weistritz ausdehnt und in dessen beiden Hauptthälern die kleinen Gebirgsdörfer Lomnitz und Freudenburg gelegen sind. Die bedeutenderen Höhen dieses Forstreviers sind der nördlich von Lomnitz gelegene Lange Berg bei Donnerau, 2765', das Hornschloss, der Schindel-, Quack- und Löffelberg, sowie unweit von Freudenburg der Spitzberg, 2740', über dessen Gipfel die Landesgrenze führt, und dessen südliche und südwestliche Abhänge schon zu Böhmen gehören.

Schliesslich ist noch der Waltersdorfer Forst zu erwähnen, welcher sich westlich des Steinethales hinzieht, dessen bedeutendste Höhen der Wildberg, nordwestlich von Langwaltersdorf, und die Hohe Heide, beide etwa 2600' hoch, sind, und dessen meist breite Wiesenthäler im Flussthale der Steine münden.

Das Gebirge besteht im Wesentlichen aus Porphyr in allen Graden der Zersetzung; nur hinter Friedland tritt man in das grosse Gebiet des Quadersandsteins. In Folge dieser einförmigen, geognostischen Beschaffenheit des Gebietes ist die Flora, wenn auch meist üppig, so doch weniger mannichfach.

Die Wälder, welcher den grössten Theil der höheren Berge bedecken, bestehen meist aus gemischten Beständen.

Vorherrschend: *Picea excelsa* Lk., *Fagus silvatica* L., *Abies alba* Mill.

Mischhölzer: *Acer Pseudoplatanus* L., *platanooides* L., *Ulmus campestris* L., *Fraxinus excelsior* L., *Pinus silvestris* L., *Larix decidua* Mill.

Untergeordnet: *Carpinus Betulus* L., *Betula alba* L., *Alnus glutinosa* Gärtn., und *incana* D.C., *Populus tremula* L., *Salix Caprea* L., *Juniperus communis* L., *Corylus Avellana* L., *Prunus avium* L., *Pyrus aucuparia* Gärtn. *Quercus Robur* L. ist sehr selten und nur vereinzelt.

An Waldrändern, auf Schonungen und Hauen finden sich von Hölzern und Sträuchern ferner: *Rhamnus cathartica* L., *Frangula* L., beide selten, *Sarothamnus scoparius* Koch, nur im Walde bei Neuhaus, *Prunus spinosa* L., *Rosa alpina* L. mit *var. pyrenaica* Gouan., Freudenschloss, Tiefe Graben, Kessel etc., *R. rubiginosa* L., *Crataegus Oxyacantha* L., *Ribes Grossularia* L., bis 2700' Höhe, wirklich wild, *R. alpinum* L., Storchberg, Buchberg etc., *R. nigrum* L., *R. rubrum* L. an der Hohstrasse, *Sambucus racemosa* L., *nigra* L., *Viburnum Opulus* L., *Lonicera nigra* L., an der Hohstrasse, Storch-, Buchberg und Freudenkamm.

Ein auffallender Unterschied macht sich zwischen den Floren der Nordseiten und der Südseiten des bewaldeten Gebirges bemerkbar. Während erstere in Folge höherer und anhaltenderer Feuchtigkeit und einer dadurch bewirkten, bedeutenderen Humusbildung reichliche Mengen verschiedenster Schattenpflanzen und eine oft äusserst üppige Farnflora beherbergen, bieten die Südseiten mit wenigen Ausnahmen eine bei Weitem dürftigere Vegetation. Schon die Waldbestände zeigen einen sofort in die Augen fallenden Unterschied: zeichnen sie sich an den Nordseiten durch eine für die Gebirge auffallende Vollholzigkeit und Höhe, auch durch seltenen Schluss aus und gewähren sie einen immerhin bedeutenden Ertrag, so ist der Bestand der Süd- und Südwestseite meist ein mangelhafter. Die ganze Beschaffenheit des letzteren zeigt deutlich, dass es ihm nicht nur an Bodennahrung fehlte, sondern dass störende, klimatische Einflüsse bei ihm nicht ohne nachtheilige Folgen gewesen sind.

Die Flora der gegen Norden abfallenden Lehnen, der durch immerwährende Bodenanschwellungen einen seltenen Grad von Fruchtbarkeit zeigenden engeren Thäler und der enggeschlossenen, schattigen Laubholzbestände lässt sich im Wesentlichen charakterisiren durch *Hepatica triloba* Gil., *Thalictrum aquilegifolium* L., besonders zahlreich im Grossen Storchgraben, *Anemone nemorosa* L. und *ranunculoides* L., *Ranunculus aconitifolius* L. am Heidelberge, in Graspärten von Görbersdorf, *R. auricomus* L., *acer* L., *lanuginosus* L. im Tiefen Graben, Hohstrasse etc., *Aquilegia vulgaris* L., in allen Farben, schneeweiss an der Hohstrasse häufig, *Aconitum variegatum* L., auf den Kämmen des Langen Berges bei Donnerau und auf der Spitze des Storchberges, nicht unter 2600'. Ferner kommen vor: *Actaea spicata* L., *Corydallis cava* Schwgg. und *intermedia* P. M. E., im Tiefen Graben, den Thälern des Storchberges etc.; *Arabis Halleri* L., *Cardamine impatiens* L., sehr häufig am Storchberge, *C. silvatica* Lk., *Cardamine hirsuta* L., im Saubad. *Dentaria enneaphyllos* L., wie *bulbifera* L. häufig an der Weichen Lehne und am Buchberge. *Alliaria officinalis* Andrzej. auf Kämmen des Storchberges. *Lunaria rediviva* L. nur am Freudengrunde, vereinzelt am Dürrengebirge und am Fusse des Wildberges bei Lässig. *Viola silvestris* Lmk., *Riviniana* Rehb., *canina* L. und *biflora* L., letztere nur in den Adersbacher Felspartieen. *Stellaria nemorum* L., *Impatiens Noli tangere* L., *Oxalis Acetosella* L., Strecken bekleidend, *Lathyrus vernus* Bernh., *Circaea alpina* L. und *intermedia* Ehrh. sehr zahlreich an der Hintertilke und dem Tiefen Graben des Buchberges. *Sanicula europaea* L., *Hedera Helix* L., *Adoxa Moschatellina* L., *Asperula odorata* L. sehr zahlreich. *Galium vernum* Scop. in

Wäldern bei Waldenburg, *G. rotundifolium* L. Storchberg und Hintertilke, *G. silvaticum* L. und *silvestre* Poll., *Homogyne alpina* Cass. auf den Kämmen des Hohen Gebirges, Buchberges, Freudenkamm etc. *Inula Conyza* D. C. sehr selten, nur im Tiefen Graben. *Carduus Personata* Jacq. nur an der Blitzenmühle bei Friedland, und zahlreich an der Richtlehne des Langen Berges bei Donnerau. *Prenanthes purpurea* L. Buchberg, Storchberg und Hohstrasse häufig. *Lactuca muralis* Less., *Mulgedium alpinum* Cass. nur an der Strassenlehne des Heidelberges bei Ober-Reimswaldau. *Campanula latifolia* L. an den Steineuern bei Langwaltersdorf, im Freudengrunde und zahlreich am Hornschloss bei Donnerau. *Pyrola chlorantha* Sw. *rotundifolia* L. und *media* Sw. am Reichmacher, *minor* L. und *uniflora* L., Buchberg, Saubad u. m. O. *Remischia secunda* Greke, *Monotropa Hypopitys* L., *Vinca minor* L. am Freudenschloss und Langen Berge bei Donnerau. *Omphalodes scorpioides* Schrank am Storchberg und Langen Berge. *Pulmonaria officinalis* L., *Veronica montana* L., Storch- und Buchberg, *Melampyrum nemorosum* L. in Wäldern bei Waldenburg, *silvaticum* L. am Kessel bei Görbersdorf, Reichmacher etc. *Lathraea Squamaria* L. am Wachberge bei Waltersdorf, Saubad, Dürregebirge einzeln. *Lamium maculatum* L., *album* L., *Galeobdolon luteum* Huds., *Stachys silvatica* L., *Trientalis europaea* L., *Lysimachia nemorum* L., *Asarum europaeum* L., *Tithymalus dulcis* Scop. am Freudenkamm, Tiefe Graben, Storchberg etc. *Mercurialis perennis* L., *Salix silesiaca* Willd. nur bei Adersbach, *Listera cordata* R. Br. auf der Mühlwiese bei Waldenburg, *Goodyera repens* R. Br. Wälder bei Adersbach, *Coralliorrhiza innata* R. Br. häufig an der Weichen Lehne, am Reichmacher etc. *Allium ursinum* L. nur am Todtenwege ohnweit Freudenburg und am Schwarzen Berge bei Steinau. *Paris quadrifolius* L., *Polygonatum verticillatum* All., *officinale* All. und *multiflorum* All. am Storchberge. *Convallaria majalis* L. kommt auffallender Weise nur an einer Stelle, im Scholzbauerbusche bei Görbersdorf, vor, *Majanthemum bifolium* Schmidt, *Carex remota* L., *brizoides* L., *Avena fatua* L. nur im Tiefen Graben, wahrscheinlich durch Futter eingeschleppt, *Melica nutans* L., *Poa Chaixii* Vill. var. *hybrida* Rehb. nur im Grossen Freudengraben und in der Nähe des Freudenschlosses, *Festuca silvatica* Vill., *gigantea* Vill., *Brachypodium pinnatum* P. B., *Bromus asper* Murr. sehr zahlreich am Storch-, Buchberge und Schüsselplan etc. *Elymus europaeus* L. ebendasselbst. *Agropyrum caninum* R. u. Sch. *Milium effusum* L.

Fast sämtliche im Gebiete vorkommende Gefässkryptogamen findet man an den Felsen und Lehnen des Freudenkammes, der

Weichen Lehne und an den Lehnen des Saubades und Ziegenrückens; es sind folgende:

Lycopodium Selago L., am Saubade, im Bornkressenthal bei Adersbach häufig, *L. annotinum* L., *clavatum* L., *Polypodium vulgare* L., *Phegopteris polypodioides* Fée, *Dryopteris* Fée, *Aspidium lobatum* Sw., auch am Storch- und Buchberge, *Polystichum Filix mas* Rth. mit der hier von Milde an mehreren Orten aufgefundenen *var. remotum* A. Br., *spinulosum* D. C. mit *var. dilatatum* Hoffm., *Cystopteris fragilis* Bernh. selten, nur an Felsen des Freudenschlosses, am Hornschlosse und auf dem Storchberge, *Asplenium Trichomanes* L., *Filix femina* Bernh., *germanicum* Weis an Felsen bei Schmidtsdorf (v. Uechtritz), *Ruta muraria* L., *septentrionale* Hoffm., an Felsen bei Schmidtsdorf, am Storchberge und auf Geschiebe im Dorfe, *Blechnum Spicant* With. nur am Schwarzenberge bei Steinau (wurde von mir in die Brehmerischen Anlagen verpflanzt).

Die Flora der Bergplateau's und der Kämmen ist mit derjenigen der trockeneren Süd- und Südwestabhänge ziemlich übereinstimmend. Unter den an diesen Orten die Vegetation oft im Wesentlichen bildenden Gräsern, wie *Aira caespitosa* L. und *flexuosa* L., *Agrostis vulgaris* With. und dem auf dem Storch- und Buchberge in vereinzelten Gruppen vorkommenden *Calamagrostis epigeios* Rth., hat sich in Folge der plötzlichen Lichtstellung der Bestände durch das verhängnisvolle Sturmjahr 1868 *Calamagrostis arundinacea* Rth. auffallend schnell und in solchen Massen angesiedelt, dass die Lehnen damit mannshoch bedeckt sind. Lassen sich die Massenvegetationen der Süd- und Westseiten wohl auf den höheren Wärmegrad derselben zurückführen, welcher die wesentlichste Bedingung für die Keimung des vielleicht tief unter den Abfällen des Bestandes liegenden Saamens ausmacht und welcher den Nord- und Ostseiten fehlt, so bleiben sie immer eine merkwürdige Erscheinung. Ausser *Calamagrostis arundinacea* Rth., *Sambucus racemosa* L. und *Rubus Idaeus* L., welche ganze Lehnen in dichten Beständen bedecken, sind es vornehmlich *Senecio nemorensis* L., *Epilobium angustifolium* L. und *Galeopsis Tetrahit* L., welche massenhaft auftreten; während aber *Sambucus racemosa* und *Rubus Idaeus* wegen ihrer starken, in den Anpflanzungen schwer zu beseitigenden Wurzelstöcke, die obendrein noch ausschlagen, als ein lästiges Unkraut gelten, sind die drei letztgenannten Pflanzen wegen ihrer die Humuserzeugung befördernden Bodenbeschattung und wegen des Schutzes, welchen sie der jungen Culturpflanze gegen Frost und Hitze gewähren, zu den nützlichen Schlagpflanzen zu

rechnen. Mehr vereinzelt findet man an wärmeren und trockeneren Lehnen: *Turritis glabra* L., *Melandrium album* Greke und *rubrum* Greke, *Hypericum perforatum* L., *quadrangulum* L., *Coronilla varia* L., *Astragalus glycyphyllos* L., *Lathyrus pratensis* L., *silvester* L., *Ulmaria pentapetala* Gil. *Rubus fruticosus* L., *villicaulis* Köhler, *kirtus* W. u. N., *Bellaridi* W. u. N. nach v. Uechtritz bei Friedland, *R. caesius* L., *Fragaria vesca* L., *moschata* Duchesne zahlreich im Scholzbauerbusch und am Barthelsgraben, *collina* Ehrh. ebendasselbst, aber seltener, *Epilobium montanum* L., *collinum* Gmel., *Sedum maximum* Sut., *Eupatorium cannabinum* L. wurde vor mehreren Jahren von mir auf dem Kramerikamm gefunden, ist aber jetzt wieder verschwunden, *Erigeron canadensis* L. und *acer* L., *Solidago Virga aurea* L., *Anthemis tinctoria* L., nur bei Fürstenstein und an tieferen Orten, *Carlina vulgaris* L. und *acaulis* L., *Gnaphalium silvaticum* L., *norvegicum* Gunner sehr selten, nur am Heidelberge bei 2600 Fuss, *Senecio viscosus* L. und *silvaticus* L., *Jasione montana* L., *Vaccinium Myrtilus* L., *Vitis idaea* L., *Culluna vulgaris* Salisb., *Myosotis silvatica* Hoffm. Buchberg, Storchberg, Hohegebirge etc., *Verbascum Thapsus* L., *thapsiforme* Schrad., *nigrum* L., *Scrophularia nodosa* L., *Linaria vulgaris* Mill., *Digitalis ambigua* Murr. am Buchberg und Kramerikamm sehr zahlreich, *Veronica officinalis* L., *Origanum vulgare* L. am Kramerikamme, an Dorfabhängen von Görbersdorf, *Galeopsis pubescens* Bess., *Rumex Acetosella* L., *Daphne Mezereum* L., *Carex muricata* L. und *leporina* L.

Ein in botanischer Hinsicht höchst interessanter Ort ist ein Hochmoor an der Kirchhoflehne des Waltersdorfer Forstrevieres; dasselbe ist von Langwaltersdorf bequem in einer Stunde zu erreichen und bietet einige im Kreise Waldenburg wohl sonst kaum vorkommende Arten, als: *Vaccinium uliginosum* L., und *Oxycoccus* L., *Ledum palustre* L. in einigen ansehnlichen Exemplaren und *Empetrum nigrum* L. zahlreich. Auch ist hier das für Görbersdorf seltene *Melampyrum pratense* L., welches ich in den Sümpfen des Bornkressenthales bei Adersbach in Masse beobachtete, zu finden.

Die Wiesen und besonders die Graspärten der Dörfer werden im Allgemeinen von den auf Viehzucht angewiesenen Gebirgsbewohnern sorgfältig gepflegt. Da wo es angeht und lohnt, wird ihnen Dung zugeführt oder es ist sonst nicht schwer, ihren Fruchtbarkeitsgrad durch eine leichte Anlage von Berieselung erheblich zu steigern; im Frühjahr werden dann oft ganze Wiesenthäler durch das von den Bergen herabströmende, meist feine Bodenbestandtheile mit sich führende, Schneewasser überschwemmt und zu einer Vegetation geführt, die man bei näherer Untersuchung der nicht selten

nur aus Gestein bestehenden Unterlage kaum vermuthet und die auch reich ist an verschiedenen Pflanzenarten. Demgegenüber zeigen die höher gelegenen, vom Wasser nicht berieselten, also trockenen Wiesen eine oft äusserst dürftige Vegetation und ist dies namentlich nach Urbarmachung des ehemaligen Forstlandes der Fall. Eine dritte Abstufung bilden Wiesen mit stagnirender Feuchtigkeit, die zum Theile torfhaltig sind. Die fruchtbaren Wiesen zeigen:

Ranunculus polyanthemos L., *Ficaria verna* Huds., *Trollius europaeus* L. Wiesen am Fiebig bei Langwaltersdorf und Fellhammer, *Cardamine pratensis* L., *Hesperis matronalis* L. auf Wiesen an der Steine, *Helianthemum Chamaecistus* Mill., *Viola odorata* L., *Polygala vulgaris* L., *comosa* Schk., *Dianthus deltoides* L., *Viscaria vulgaris* Röhring, *Coronaria Flos cuculi* A. Br., *Sagina procumbens* L., *Cerastium glomeratum* Thuill., *semidecandrum* L., *Linum catharticum* L., *Geranium phaeum* L. nur im Büttnergrunde bei Görbersdorf und in einem Graspargarten von Ober-Reimswaldau, *pratense* L. häufig auf Wiesen bei Schmidtsdorf, *sylvaticum* L. ganze Wiesenstrecken bekleidend, *Lotus corniculatus* L., *Vicia Cracca* L., *sepium* L., *angustifolia* All., *Geum urbanum* L., *rivale* L., *Alchemilla vulgaris* L., *Sanguisorba officinalis* L., *minor* Scop. auf Wiesenrändern am Wege nach Langwaltersdorf und an Wegen gegen den Hüttenkamm, *Agrimonia Eupatoria* L. sehr selten, nur einmal auf Wiesen bei Görbersdorf gefunden, *Epilobium roseum* Retz, *obscurum* Rchb. nach v. Uechtritz in Langwaltersdorf, *Lythrum Salicaria* L. nur auf Wiesen unter Weiden an der Brehmer'schen Heilanstalt, *Aegopodium Podagraria* L., *Carum Carvi* L., *Pimpinella magna* L. und *Saxifraga* L., *Silauus pratensis* Bess., *Angelica silvestris* L., *Archangelica officinalis* Hoffm. nicht nur in den Graspargärten von Görbersdorf und Langwaltersdorf bis 8' Höhe, sondern auch auf den Buchbergwiesen völlig verwildert, *Anethum graveolens* L. verwildert, *Pastinaca sativa* L., *Heracleum Sphondylium* L., *Anthriscus silvestris* Hoffm., *Chaerophyllum hirsutum* L. im Tiefen Graben, Hohstrasse etc. häufig, *aromaticum* L. im Freudengrunde, Blitzengrunde etc. *Myrrhis odorata* Scop. in den Graspargärten von Görbersdorf und ganz verwildert, wie unter dem Rothen Steine. *Galium Aparine* L., *boreale* L., *verum* L. auf der Wolkenbrust bei Langwaltersdorf, *Mollugo* L., *Valeriana officinalis* L. mit *var. sambucifolia* Mik., *Petasites officinalis* Much., *albus* Gärtn. auf Wiesen an der Hohstrasse, Freudengrund, Buchberg, *Bellis perennis* L., *Achillea Ptarmica* L., *Millefolium* L., *Cirsium palustre* Scop., *heterophyllum* All. auf den Steinewiesen, am Buchberg, Büttnergrund häufig, *rivulare* Lk. Buch- und Storchberg, *oleraceum* Scop.,

ferner die Bastarde *palustre* × *rivulare* Naeg. häufig auf den Buch-, Storchberg- und Freudengrundwiesen, *palustre* × *oleraceum* Naeg. auf den Wiesen vor dem Tiefen Graben und am Kessel, *rivulare* × *heterophyllum* Naeg. nur auf Wiesen am Buchberge und an der Steine bei Langwaltersdorf, an letzterem Orte über 100 Exemplare, *oleraceum* × *rivulare* D.C. auf den Steine-Wiesen, am Buchberge und im Freudengrunde, *oleraceum* × *heterophyllum* Naeg. am Eingange nach dem Freudengrunde und auf den Storch- und Buchberg-Wiesen in einzelnen Exemplaren, *palustre* × *heterophyllum* Wimm. in wenigen Exemplaren von Fick an der Dittersbacher Chaussée unweit Langwaltersdorf unter dem Kuhplane gefunden. *Centaurea Jacea* L., *phrygia* L. bei Görbersdorf am Kessel und am Wege nach Langwaltersdorf, *Tragopogon pratensis* L., *Taraxacum officinale* Web., *Crepis biennis* L., *virens* Vill., *succisifolia* Tausch sehr zahlreich am Wege nach Langwaltersdorf und im Freudengrunde, *Hieracium Pilosella* L., *Auricula* L., *floribundum* W. u. G. bei Reimswaldau angegeben, *praecaltum* Vill., *pratense* Tausch, *cymosum* L. nach v. Uechtritz bei Friedland, *murorum* L. v. *silvaticum* L. die häufigste Art, *Schmidtii* Tausch nach v. Uechtritz in den Rabenfelsen bei Liebau, *boreale* Fries in Schmidtsdorf, *umbellatum* L., *rigidum* Hartm., *Phyteuma spicatum* L., *Campanula rotundifolia* L., *patula* L., *persicifolia* L., *glomerata* L. selten, nur am Storchberge gefunden, jetzt aber verschwunden, *Gentiana campestris* L., *germanica* Willd. bei Reimswaldau, *ciliata* L. Buchberg-Wiesen etc., *Veronica Chamaedrys* L., *Pedicularis silvatica* L., *palustris* L., *Ajuga reptans* L., *genevensis* L. bei Waldenburg häufig, *Betonica officinalis* L., *Primula elatior* Jacq., *officinalis* Jacq. sehr selten, nur auf Wiesen bei Donnerau am Wege nach dem Hornschloss, *Rumex conglomeratus* Murr., *obtusifolius* L., *crispus* L., *sanguineus* L. auf den Steine-Wiesen, *aquaticus* L. an der Steine in den Krückwiesen, *Acetosa* L., *Polygonum Bistorta* L., *amphibium* L. var. *natans* in Tümpeln bei Langwaltersdorf, *Orchis mascula* L. die häufigste Art, *sambucina* L. gesellschaftlich am Buchberge, Reichmacher etc., *maculata* L. am Fuchswinkel, *Gymnadenia conopea* R. Br., *Platanthera bifolia* Rehb., *Coeloglossum viride* Hartm. auf der Wiese am Stillstand des Storchberges, Buchberg-Wiesen, Reichmacher, *Epipactis latifolia* All., *Listera ovata* R. Br., *Leucojum vernum* L., *Gagea minima* Schult. im Tiefen Graben und Graspärten von Görbersdorf mit *G. lutea* Schult. *Lilium Martagon* L. am Buch- und Storchberge, *Allium Schoenoprasum* L. wirklich wild auf den Scholzbauerwiesen gegen den Storchberg, *Colchicum autumnale* L. Freudengrund, Neudorf und am Storchberge, *Veratrum album* L. var. *Lobelianum* Bernh. nur in Graspärten von Lomnitz am Wege nach Freuden-

burg, *Anthoxanthum odoratum* L., *Alopecurus pratensis* L., *geniculatus* L., *fulvus* Sm., *Phleum pratense* L., *Calamagrostis lanceolata* Rth. in Erlengebüsch am Buchberge, *Arrhenatherum elatius* M. u. Koch, *Avena pubescens* Huds., *flavescens* L. Freudengrund, Buchberg etc., *Briza media* L., *Poa annua* L., *nemoralis* L., *trivialis* L., *pratensis* L., *compressa* L., *Dactylis glomerata* L., *Cynosurus cristatus* L., *Festuca ovina* L. und *duriuscula* L. am Wege nach dem Freudengrunde, *rubra* L., *elatior* L., *Botrychium Lunaria* Sw. am Storchberge, Buchberge und im Freudengrunde, *matricariaefolium* A. Br. soll auf dem Stritt bei Schömberg vorkommen.

Trockene und höhere, eine spärliche Vegetation zeigende Bergwiesen enthalten:

Genista tinctoria L. bei Langwaltersdorf häufig, *Ononis hircina* Jacq. bei Waldenburg, *Trifolium montanum* L., *spadiceum* L. am Wege nach Langwaltersdorf häufig, *agrarium* L. ebendasselbst, *Potentilla procumbens* Sibth. unterm Schneeschild an der Waldenburger Chaussée, *Tormentilla* Schrnk, *Sempervivum soboliferum* Sims. auf dünnen Hügeln und Steinschüttungen bei Ober-Reimswaldau, am Dorfe Görbersdorf und bei Neuhayn. *Saxifraga granulata* L. bei Wiesen in Böhmen, am Reichmacher etc., *Tanacetum vulgare* L., *Arnica montana* L. am Heidelberge an der Jägerhütte, am Buchberge, im Kessel. *Senecio Jacobaea* L., *erraticus* Bertol. wurde nur in wenigen Exemplaren auf Schutt in den Brehmer'schen Anlagen gefunden, vielleicht durch Gartensämereien eingeschleppt. *Hypochoeris radicata* L., *Leontodon autumnalis* L., *hastilis* L., *Euphrasia officinalis* L., *Atropa Belladonna* L. kommt bei Lomnitz vor. *Thymus Serpyllum* L., *Clinopodium vulgare* L., *Glechoma hederacea* L., *Prunella vulgaris* L., *Lysimachia Nummularia* L., *Luzula pilosa* Willd., *campestris* D.C., *angustifolia* Greke. mit var. *rubella* Hoppe, *Carex leporina* L., *praecox* Schreb., *Sieglingia decumbens* Bernh., *Nardus stricta* L., *Calamagrostis Halleriana* D. C. auf Bergwiesen am Langen Berge bei Donnerau.

Auf Wiesen von höherem Feuchtigkeitsgrade und stellenweiser Torfhaltigkeit findet man:

Caltha palustris L., *Cardamine amara* L., *Viola palustris* L., *Drosera rotundifolia* L. am zahlreichsten auf den Wiesen am Kuhplane an der Dittersbacher Chaussée. *Parnassia palustris* L., *Stellaria uliginosa* Murr., *Lotus uliginosus* Schk., *Epilobium hirsutum* L. nur am Schlossteiche und in Gräben bei Adersbach, *palustre* L. im Freudengrunde, an der Hohstrasse etc. *Galium uliginosum* L. besonders zahlreich im Bornkressenthal bei Adersbach, *palustre* L., *Sedum villosum* L. im Hühnergraben des Buchberges, am Wege nach Langwaltersdorf und am Reichmacher. *Valeriana dioica* L.,

Senecio crispatus D.C. die häufigste Form var. *sudeticus* D.C., weniger verbreitet *rivularis* W.K., selten *croceus* Tratt. auf Wiesen im Freudengrunde, am Buchberge, bei Reimswaldau. *Menyanthes trifoliata* L. nur auf Wiesen bei der „Fichte“ unterm Buchberge und auf den Krückwiesen bei Langwaltersdorf. *Symphytum officinale* L., *Myosotis palustris* Rth., *Veronica Beccabunga* L., *Betula pubescens* Ehrh. sehr selten; nur Ein Exemplar unter Erlen auf Moorwiesen am Buchberge und nach v. Uechtritz bei Rosenau. *Salix aurita* L., *repens* L. mit *ambigua* Ehrh. nur am Buchberge ohnweit der „Fichte.“ *Orchis latifolia* L., *Juncus conglomeratus* L., *effusus* L., *filiformis* L. am Buchberge und den Steine-Wiesen bei Lang- und Niederwaltersdorf, *articulatus* L., *silvaticus* Reichard, *alpinus* Vill. nach v. Uechtritz auf Moor bei Rosenau, *supinus* Mch., *squarrosus* L. und *bufonius* L., *Heleocharis palustris* R. Br., *Scirpus lacustris* L., *Eriophorum alpinum* L. nur auf einem Grabenauswurfe am Reichmacher von mir selbst und auf Wiesen bei Rosenau von v. Uechtritz gefunden. *E. vaginatum* L. häufig bei Adersbach und an der Heide ohnweit Friedland, *angustifolium* Rth., *latifolium* Hoppe. *Carex Davalliana* Sm. nur im Freudengrunde bei dem Stege, *disticha* Huds. auf Wiesen bei Trautlieborsdorf sehr häufig, *vulpina* L., *stellulata* Good., *canescens* L., *acuta* L., *pilulifera* L., *panicea* L., *flacca* Schreb., *pallescens* L., *flava* L., *vesicaria* L., *paludosa* Good., *Equisetum palustre* L., *limosum* L., *arvense* × *limosum* Lasch nur in einem Tümpel am Reichmacher zwischen Görbersdorf und dem Fuchswinkel von Milde gefunden, dort aber ziemlich zahlreich. *Lycopodium inundatum* L. nach v. Uechtritz bei Rosenau.

Die Felder verdanken ebenso, wie die Wiesen ihre für die Bodenverhältnisse auffallende Ertragsfähigkeit nicht nur der Frequenz der Gebirgsniederschläge, welche durch Annäherung bedeutender Waldungen wesentlich gesteigert wird, wie der geognostischen Unterlagen von sehr porösem Porphy, sondern auch der schon oben erwähnten Betriebsamkeit des Landmannes, welcher mit unsäglicher Mühe den Dung, nicht selten mittelst Schubkarren, auf bedeutende Höhen schafft, um dem Grundstücke Feldfrüchte abzugewinnen. Unter solchen Umständen ist die Flora des Feldes nicht gerade arm zu nennen; die oft üppigen Klee-, Wicken-, sogar einzelne Lupinen- und Luzernfelder, sowie die hier gebauten Getreidearten, als Hafer, Roggen, Gerste, stellen ein ansehnliches Contingent von Species, deren wichtigste hier folgen:

Adonis aestivalis L. bei Waldenburg, *Ranunculus Flammula* L., *repens* L., *bulbosus* L. sehr zerstreut, auf den Neudorfer Feldern und dem Holzgrunde, *arvensis* L., *Delphinium Consolida* L. bei Walden-

burg, *Papaver Rhoeas* L., *somniferum* L. auf Feldern verwildert, *Fumaria officinalis* L., *Nasturtium silvestre* R. Br., *palustre* D. C. *Barbarea vulgaris* R. Br. *Sisymbrium Thalianum* Gay u. Monn., *Erysimum cheiranthoides* L., *Brassica oleracea* L., *Rapa* L. und *Napus* L., *Sinapis arvensis* L., *Alyssum calycinum* L., *Berteroa incana* D. C. auf Feldern im Klee gegen den Kessel, *Erophila verna* E. Mey., *Camelina sativa* Crntz. und *dentata* Pers., letzterer bei Neudorf gebaut. *Thlaspi arvense* L., *perfoliatum* L. auf Feldern am Storchberge unter der Katzenlehne, neuerdings durch Feldbestellung verschwunden. *Lepidium campestre* R. Br. vereinzelt auf den Krückwiesen-Feldern bei Langwaltersdorf und am Storchberge. *Capsella Bursa pastoris* Mneh., *Neslea panniculata* Desv., *Raphanistrum Lampsana* Gaertn., *Raphanus sativus* L. cultivirt, *Viola tricolor* L., *Silene vulgaris* Greke., *nutans* L., *Agrostemma Githago* L., *Spergula arvensis* L., *Spergularia rubra* Presl. am Kirchsteige von Langwaltersdorf nach Neuhayn. *Moehringia trinervia* Clairv., *Arenaria serpyllifolia* L., *Holosteum umbellatum* L., *Stellaria media* Cyrillo, *Holostea* L., *graminea* L., *Cerastium arvense* L., *Linum usitatissimum* L. cult., *Geranium pusillum* L., *dissectum* L. in Kleefeldern von Görbersdorf am Wege nach Langwaltersdorf und Büttnergrund, *columbinum* L. an denselben Orten, aber sparsamer, *molle* L., *Robertianum* L., *Erodium cicutarium* L'Hérit., *Lupinus luteus* L. cult. im Fuchswinkel bei Schmidtsdorf, *Medicago sativa* L. bei Neudorf cult., *lupulina* L., *Melilotus officinalis* Desr. bei Görbersdorf, *albus* Desr. in Kleefeldern gegen den Büttnergrund, *Trifolium pratense* L. cult., *arvense* L., *medium* L., *repens* L. cult. mit *hybridum* L., *procumbens* L., *Vicia sativa* L. cult., *Faba* L. cult., *Errum hirsutum* L., *Lens esculenta* Mneh. bei Waldenburg cult., *Pisum sativum* L. cult., *Rosa canina* L., *tomentosa* Sm., *Pyrus communis* L. und *Malus* L. in einzelnen Feldbäumen gegen den Storchberg und den Freudengrund. *Oenothera biennis* L. auf unfruchtbaren Feldern bei Waldenburg, *Scleranthus annuus* L. und *perennis* L., *Sedum acre* L., *Daucus Carota* L., *Sherardia arvensis* L., *Valerianella olitoria* Mneh., *dentata* Poll., *Knautia arvensis* Coult. *Tussilago Farfara* L., *Filago arvensis* Fr., *Gnaphalium uliginosum* L., *dioicum* L., *Anthemis arvensis* L., *Matricaria Chamomilla* L. auf den Ruppersdorfer Feldern, wo es in Massen zum Gebrauche eingesammelt wird. *M. inodora* L., *Leucanthemum vulgare* Lmk., *Cirsium lanceolatum* Scop., *arvense* Scop., *Carduus acanthoides* L. sehr zerstreut, nur am Storchberge und auf den Schmidtsdorfer Feldern gegen den Fuchswinkel. *C. nutans* L. Neudorfer Felder. *Centaurea Jacea* L. und *Scabiosa* L., *Lampsana communis* L., *Cichorium Intybus* L., *Picris hieracioides* L., *Sonchus arvensis* L., *Crepis tectorum* L., *Campanula rapunculoides* L.

und *Trachelium* L., *Convolvulus sepium* L., *arvensis* L., *Cuscuta europaea* L., *Epithymum* L., *Anchusa officinalis* L., *Nonnea pulla* D. C. auf Ackerrainen bei Seitendorf unter Waldenburg vom Lehrer Lietsch gefunden, *Echium vulgare* L., *Lithospermum arvense* L., *Myosotis stricta* Lk., *hispida* Schldl., *intermedia* Lk., *Veronica serpyllifolia* L., *arvensis* L., *triphyllos* L., *persica* Poir., *hederifolia* L., *Alectorolophus minor* W. u. Grab., *major* Rehb., *Euphrasia Odontites* L., *Mentha arvensis* L., *Calamintha Acinos* Clairv. auf den Fuchswinkel-feldern häufig. *Lamium amplexicaule* L., *purpureum* L., *Galeopsis Ladanum* L., *Stachys palustris* L., *Lysimachia vulgaris* L., *Anagallis arvensis* L., *Polygonum lapathifolium* L., *Persicaria* L., *Hydropiper* L., *aviculare* L., *Convolvulus* L., *Fagopyrum esculentum* Munch., *Tithymalus helioscopius* Scop., *Cyparissias* Scop., *Esula* Scop., *Peplus* Gärtn., *Allium vineale* L. nur unter Getreide auf den Buchbergfeldern an der Waltersdorfer Rusticalgrenze, *oleraceum* L. an Ackerrainen am Storchberge, Buchberge etc. verbreitet. *Phalaris canariensis* L. bei Waldenburg cultivirt und verwildert. *Apera Spica venti* P. B., *Holcus mollis* L. ungemein verbreitet, seltener *lanatus* L., *Avena sativa* L. cult., *Bromus secalinus* L., *racemosus* L. im Freuden-grunde einzeln, *arvensis* L., *Triticum vulgare* Vill. nur selten gebaut, *repens* L., *Secale cereale* L. cult., *Hordeum vulgare* L. cult. und *distichum* L. cult. *Lolium perenne* L. und *temulentum* L. Endlich *Equisetum arvense* L. und *silvaticum* L.

Die Dorfanger bieten da botanisches Interesse, wo, wie dies in Schmidtsdorf und Altfriedland der Fall ist, die Betten der Dorfbäche in Folge von früheren Wolkenbrüchen stark erweitert und ausgerissen sind und sich inmitten des im Sommer trockenen Flussbettes kleine Rasenflecke, beraste Sumpfstellen und Wassertümpel gebildet haben. Die Ränder der Gebirgsbäche sind meist mit Weiden besetzt und so zeigen deren gewundenen Lauf schon von Ferne diese seine treuen und wegen der nothwendigen Uferbefestigung so nützlichen Begleiter. Ausser den vorkommenden Ruderalpflanzen sind in nachfolgender kurzer Zusammenstellung die wenigen hier vorkommenden Wasserpflanzen, Dorfbäume, sowie einzelne Auswanderer aus den Graspärten auf die Dorfauen aufgenommen.

Batrachium aquatile E. Mey. und *fluitans* Wimm., *Chelidonium majus* L., *Arabis arenosa* Scop. auf dem Waldenburger Bahnhofe, *Cochlearia Armoracia* L. aus Graspärten verwildert. *Malva Alcea* L. an Zäunen in Görbersdorf häufig, auch auf Wiesen im Freuden-grunde, *M. moschata* L. in Gärten und verwildert. *Althaea officinalis* L. aus Graspärten von Görbersdorf auf Wiesen und Auen verwildert. *Tilia platyphyllos* Scop. in sehr starken, stattlichen Bäumen bei der

Scholtisei in Görbersdorf, *ulmifolia* Scop., *Prunus insititia* L. an Wegerändern verwildert, *Padus* L., *Potentilla Anserina* L., *argentea* L., *reptans* L., *Myriophyllum verticillatum* L. in Tümpeln bei Langwaltersdorf, *Peplis Portula* L., *Montia minor* Gmel. in trockenen Tümpeln, wie vor dem Büttnergrunde im Mühlteiche, im Freudengrunde etc., *Aethusa Cynapium* L., *Levisticum officinale* Koch in Graspärten von Görbersdorf und Langwaltersdorf, nur zum Theile daraus verwildert. *Bidens tripartita*-L. und *cernuus* L., letzterer seltener, bei Friedland und unweit der Restauration in Adersbach häufig, *Artemisia Absinthium* L. in Graspärten und verwildert, *vulgaris* L., *Tanacetum Parthenium* Schultz Bip., *Senecio vulgaris* L., *Onopordon Acanthium* L., *Lappa minor* D.C., *Cnicus benedictus* L. in Gärten bei Waldenburg cult., *Sonchus oleraceus* L., *asper* All., *Syringa vulgaris* L., *Solanum Dulcamara* L. in Weidengebüsch an der Steine und in Görbersdorf. *Hyoscyamus niger* L. bei Waldenburg, fehlt bei Görbersdorf. *Linaria Cymbalaria* Mill. auf Felsen und Gestein in der Brehmer'schen Anlage und verwildert. *Veronica longifolia* L. in einem Graben in Görbersdorf sehr zahlreich, jetzt aber durch Verlegung desselben verschwunden. *Mentha silvestris* L. an den Steineufern häufig, *aquatica* L. daselbst seltener, *piperita* L. und *crispa* L. in Graspärten nur verwildert. *Lycopus europaeus* L. in Neudorf, Adersbach und Merkelsdorf. *Nepeta Cataria* L. in Görbersdorf und Schmidtsdorf. *Leonurus Cardiaca* L. zu Altfriedland, *Chaiturus Marrubiastrum* Rchb. sehr selten, nur ein Mal in Schmidtsdorf gefunden. *Scutellaria galericulata* L. am Mühlgraben bei Schmidtsdorf, häufig in Merkelsdorf. *Plantago major* L., *media* L., *lanceolata* L., *Chenopodium album* L., *polyspermum* L. in Görbersdorf, *Bonus Henricus* L., *Beta vulgaris* L. gebaut und verwildert, *Atriplex hastatum* L., *Urtica urens* L. und *dioica* L., *Humulus Lupulus* L., *Morus alba* L. angepflanzt und verwildert. *Salix pentandra* L. bei der Brehmer'schen Anstalt. *Salix fragilis* L., *amygdalina* L., *purpurea* L., *rubra* Huds., *viminialis* L., *longifolia* Host einzelne Sträucher an der Steine bei Niederwaltersdorf, *cinerea* L., *Populus pyramidalis* Rozier, *nigra* L., *balsamifera* L. stattliche Bäume vor der Scholtisei in Görbersdorf und sonst im Dorfe verbreitet. *Alisma Plantago* L. an den Steineufern. *Butomus umbellatus* L. in Tümpeln bei Waldenburg. *Triglochin palustris* L. mit *Montia minor* Gmel. in Tümpeln beim Büttnergrunde und im Freudengrunde. *Potamogeton natans* L. im Teiche bei Friedland, *alpinus* Balbis. nur im Mühlgraben in den Krückwiesen am Lerchenberge, *crispus* L. daselbst und in einem kleinen Teiche in Schmidtsdorf, *compressus* L. Krückwiesen. *Lemna minor* L., *Sparganium ramosum* Huds., *simplex* Huds. *Acorus Calamus* L. in

Teichen bei Wiese. *Phalaris arundinacea* L. an Gräben bei Görbersdorf gegen den Freudengrund und bei Niederwaltersdorf am Mühlgraben, *picta* L. gänzlich verwildert auf den Wiesen zwischen Giersdorf und Lomnitz. *Phragmites communis* Trin. am Gläserteiche in Schmidtsdorf, *Glyceria fluitans* R. Br.

Schliesslich verdienen noch einige an anderen Orten oft verwilderte Gartenpflanzen, die theils als Parkbäume und Sträucher, theils als Gemüse- und Arzneipflanzen in den hiesigen Anlagen und Gärten vorkommen, erwähnt zu werden:

Berberis vulgaris L., *Aesculus Hippocastanum* L., *Evonymus europaea* L., *Cytisus Laburnum* L., *Robinia Pseud-Acacia* L. in Anlagen. *Prunus domestica* L. und *Cerasus* L. in Gärten, *Cornus sanguinea* L. und *stolonifera* Mchx., *Lonicera Caprifolium* L., *Hippophaë rhamnoides* L., *Salix acutifolia* Willd., *Populus alba* L., *Taxus baccata* L. ein kümmerlicher Strauch, welcher aus der Wildniss von Neuhaus bei Waldenburg in einen hiesigen Garten verpflanzt worden ist. *Thuja occidentalis* L., *Pinus Mughus* Scop. und *Strobilus* L. in Anlagen, *Allium sativum* L., *fistulosum* L., *Salvia officinalis* L., *Origanum Majorana* L., *Satureja hortensis* L., *Hyssopus officinalis* L., *Amarantus Blitum* L. in Gärten als Gemüsepflanzen oder zu Arzneizwecken gebaut.

Görbersdorf, im December 1871.

Impfversuche mit buntblättrigen Malvaceen.

Von

H. Lindemuth.

Ein Aufsatz über den Einfluss des Edelreises auf die Unterlage vom Prof. Dr. C. Koch in der von ihm redigirten Wochenschrift des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues (Jahrg. 1870. No. 16. S. 121.) veranlasste mich, im Sommer 1870 Versuche in dieser Richtung anzustellen und jene Thatsache einer neuen experimentellen Prüfung zu unterwerfen. Ich unternahm zu diesem Ende eine Anzahl von Impfversuchen*) von dem in Gärten viel-

*) Unter Impfung verstehe ich im Allgemeinen die von den Gärtnern gewöhnlich unter dem Namen Veredlung verstandenen Verfahrungsweisen. Wo es nöthig erscheint, werde ich die Art derselben speciell anführen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1871-1872

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Straehler Adolf

Artikel/Article: [Phanerogamen- und Gefäßkryptogamen-Flora von Görbersdorf. 19-32](#)